

Entdeckungstour durch das Programm

Workshops zu Glaubens-Themen, Podiumsdiskussionen, Filme, Sketche und Spiele – beim Europa-Jugendtag (EJT) 2009 stehen von Donnerstag- bis Samstagabend rund 140 Veranstaltungen auf dem Programm, und am Sonntag ein Gottesdienst mit dem Stammapostel. spirit nimmt seine Leser mit auf eine fiktive Entdeckungstour.



Samstag, 23. Mai 2009: Die Türen der U-Bahn öffnen sich an der Haltestelle „Düsseldorf – Arena/Messe Nord“. Ein Strom junger Menschen schiebt sich über den Bahnsteig. In der einen Hand einen Coffee to go, in der anderen das Programmheft mit dem blau-orangen Logo, bewege ich mich mit den anderen in Richtung Rolltreppe. Unter dem gewölbten Glasdach der Eingangshalle treffen wir auf einen zweiten Strom Jugendlicher, einer kaut im Gehen noch den letzten Bissen seines Frühstücksbrotes. Sie haben auf dem Messegelände übernachtet. Wir alle haben ein Ziel: die Hallen 6 und 7, denn hier schlägt das Herz des Europa-Jugendtags.

Verschiedene Jugendinfos und Aktivkreise präsentieren sich und ihre Arbeit, in einem Seminarraum können Jugendredakteure in Workshops lernen, wie man packende Artikel schreibt und gute-Fotos schießt. In einem Bereich in Form einer Insel treffen sich Jugendbetreuer, um Ideen für Jugendaktivitäten auszutauschen. Ich markiere auf einer großen Weltkarte meinen Herkunftsort. Spannend: Sogar aus Kapstadt ist jemand gekommen – der EJT ist wirklich international!

Vorträge, Jugendredaktionen, Weltkarte

Kaum bin ich von der Rolltreppe im Eingangsbereich aus rechts abgebogen, stehe ich vor der Drei-Etagen-Halle 7.0–7.2. Da ich schnell noch eine E-Mail an meine Familie schicken möchte, beginnt mein Rundgang im Internetcafé in Halle 7.0. Auf der Bühne nebenan beginnt um 10 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema „Leben mit Behinderung – na und?“ Das klingt interessant, also nichts wie hin. In meinem Programmheft finde ich eine Reihe weiterer Vorträge und Theateraufführungen, die

hier über den Tag verteilt stattfinden, zum Beispiel am Abend zum Thema „Jesus Christus, der Zentralpunkt“. Halle 7.0 steht ganz im Zeichen der Jugendredaktionen und Jugendaktivitäten:

Begegnung, Workshops, Musik

Ob mir die Besucher aus Südafrika wohl über den Weg laufen? Vielleicht treffe ich sie an den Begegnungs- und Gesprächstischen in Halle 7.1, ein Stockwerk höher. Ich setze mich an einen Tisch mit einem englischen Sprachfähnchen, an dem schon einige Jugendliche sitzen. „Hi, I'm from Germany, where are you from?“ – Und schon bin ich ins Gespräch vertieft. Dann Lachen und Applaus von nebenan. Auf einer Bühne wurde gerade ein Sketch aufgeführt. Den habe ich verpasst, aber ein Blick ins Programmheft sagt mir, in einer halben Stunde beginnt der nächste. Noch genug Zeit, um mir vorher die Ausstellung zum Thema



Halle 7.0



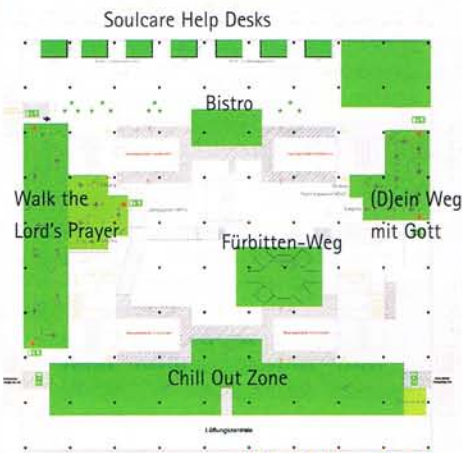
Halle 7.1

EUR
21.-

„Jesus trägt das Kreuz – auch für Dich!“ anzusehen. Auf dem Rückweg studiere ich die Programmübersicht an den Workshop-Räumen. Hier finden Workshops zur Bibel und zum Glauben, aber auch zu Alltagsthemen wie „Wie bewerbe ich mich richtig?“ statt. Elf unterschiedliche Workshops richten sich gezielt an Jugendbetreuer. Vor dem Mittagessen plane ich noch einen Besuch im Musikpavillon in derselben Halle ein. Zwischen Folklore, geistlicher Musik und Rap in unterschiedlichen Sprachen fällt mir die Auswahl schwer.

Ruhe, Seelsorge, Nachdenken

Nach dem Essen brauche ich dringend eine Verdauungs- und Verschnaufpause. „Chill Out Zone, Halle 7.2“, das hört sich gut an. Ich lege mich auf den Teppich, genieße die ruhige Musik und schließe für einen Moment die Augen. Halle 7.2 ist der Ruhe, der Besinnung und dem Nachdenken gewidmet: Hier kann man einen Fürbitten-Weg und einen Parcours, der durch die Inhalte des 23. Psalms führt, besuchen und sich in einem Workshop neue Impulse für das Gebetsleben holen. Auch für spontane Seelsorge-Gespräche bei Tee und Kaffee ist ein Bereich reserviert. In einer Hallenecke hat sich eine lange Schlange gebildet. Der Andrang vor dem Erlebnis-Rundgang „Walk the Lord's Prayer“, den Jugendliche aus der Gebietskirche Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland gestaltet haben, ist groß. In 15 Räumen und einem nachgelagerten Garten kann man hier das „Unser Vater“ Vers für Vers durchwandern.

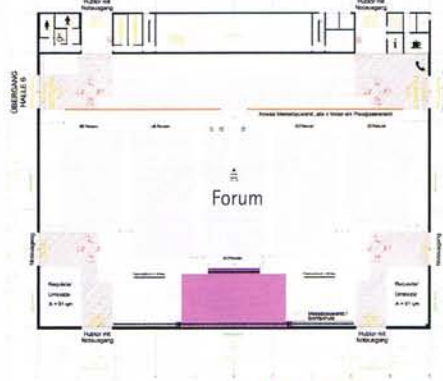


Halle 7.2

Filme, Vorträge, Sketche

Schon 14 Uhr: Die große Podiumsdiskussion mit dem Stammapostel in Halle 6 steht an. Auf dem Weg dorthin erfahre ich über Lautsprecher, dass schon alle Plätze in der Halle belegt sind. Wer zu spät kommt ... Aber Moment, ich laufe gerade an Halle 7a vorbei. Auf einer großen Leinwand soll hier die Diskussion übertragen werden. Schnell

suche ich mir einen Platz im Zuschauerbereich. Im Programmheft entdecke ich, dass es hier noch viele interessante Vorträge, Filme und Sketche, ein Musical sowie andere Musikbeiträge gibt.



Halle 7a

Diskussion, Spiele, Infostände

Als die Podiumsdiskussion vorbei ist, wage ich mich schließlich in Halle 6. Es ist die größte Veranstaltungshalle. Im Forum fand am Donnerstagabend ein Willkommensgottesdienst statt. Außerdem stehen hier große musikalische Mitmach-Aktionen wie das Jugend-Orchester der Nationen oder das internationale Offene Singen auf dem Programm. Auf der Galerie sind Feedback-Pinnwände aufgestellt, auf die jeder seine Meinung, Gedanken und Erlebnisse schreiben kann. Passend zum Jugendtagmotto gibt es eine Ausstellung mit dem Titel „Wiederkunft Jesu – und dann?“ In einem anderen Teil der Halle werden Spiele und Kreativ-Workshops angeboten. Drum herum sind die Stände der Gebietskirchen und einzelner NAK-Gruppen aufgebaut. Ich schlendere an den Ständen vorbei, informiere mich über die Arbeit von NAK-karitativ und unterhalte mich mit Schwestern und Brüdern von der Initiative Regenbogen-NAK.



Halle 6

Stiftshütte, Public Viewing, Open-Air

Durch die Fenster der Messehalle sehe ich ein großes Zelt im Innenhof. Die Sonne scheint, also nichts wie raus. Bei dem Zelt handelt es sich um einen originalgetreuen Nachbau der Stiftshütte aus dem Alten Testament. Jugendliche aus dem Bezirk Bautzen haben sie nach den



Freigerände

in der Bibel genannten Maßen rekonstruiert. Heute Abend soll um die Stiftshütte herum eine Open-Air-Veranstaltung mit Musik, Lesungen und einer Andacht stattfinden. Außerdem steht hier die große Leinwand, auf der ich am Donnerstagabend den Willkommensgottesdienst beim Public-Viewing mitverfolgt habe.

Kultur, Freizeit, Düsseldorf

Unter einem Baum im Schatten haben es sich Freunde von mir gemütlich gemacht. Sie erzählen mir, dass sie gerade eine Stadtführung durch Düsseldorf mitgemacht haben. Auch eine Wanderung entlang des Rheins stand zur Auswahl. Heute Abend wollen sie noch einmal nach Düsseldorf fahren, um sich in der Kirche St. Bruno „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms anzuhören, das ein Chor und ein Orchester aus Süddeutschland aufführen. Oder sie besuchen

Donnerstag, 21. Mai

Anreise

21 Uhr:

Willkommensgottesdienst (ohne Abendmahl) in den Übernachtungsbezirken und in Halle 6

Freitag, 22. Mai

11 Uhr:

Eröffnungsveranstaltung mit Stammapostel in der LTU arena

Programm

21 Uhr:

„Night of Lights“ in der LTU arena, anschließend: „Jazz Night“ in Halle 6

Samstag, 23. Mai

Programm

21 Uhr:

Musik, Lesungen, Andacht im Innenhof der Messehallen

Sonntag, 24. Mai

10 Uhr:

Gottesdienst mit Stammapostel in der LTU arena

Abreise

ZUSCHAUEN

Vorträge

- SehnSucht – Abhängigkeiten
- Suchtgefahren in der Jugend
- Jugend – Behinderung – Glaube
- Gott mit allen Sinnen erleben
- Biotechnik und unser Glaube
- Neuapostolisch – Ja, klar!
- Und sie bewegt sich doch!
- Datenschutz bei NACWorld
- Dietrich Bonhoeffers Gedicht „Von guten Mächten“
- Miteinander reden – zueinander finden: Ökumene
- Open-Air: Musik, Lesungen, Andacht

Filme

- NAK-Werbespots
- Leben und Glaube? Es liegt an dir.
- Angegriffen (Adagio von Garri Bardine, Moskau 2000)
- Gaben erkennen und anerkennen
- Glaubensmüdigkeit – ein schleichender Prozess
- Mit Macht gegen Gewalt
- Und täglich grüßt der liebe Gott
- The end of the world
- NAK 2050 – Die Suche nach der letzten Bibel
- Grünstreifen – Missionsarbeit in West-Afrika
- O seliger Sonntag – und der Samstag davor
- Du bist Weinberg

Infostände

- Gebietskirchen
- Menschen mit Behinderung
- NAK-karitativ
- Regenbogen-NAK
- Bischoff Verlag

Theater/Sketches

- Eine Liebe in Babylon
- Jesus talks
- ICQ auf Wolke 7
- Wenn Gott mal Urlaub macht
- Das Zimmer
- Das „Unser Vater“ – ein Routinegebet?
- Glauben er-leben
- Unser Herr kommt gewiss
- Morgen ist der Tag des Herrn
- Nachtwandel
- Die Jugendstunde
- Stimme der Stille
- Jesus Christus, der Zentralpunkt

Ausstellungen

- Walk the Lord's Prayer – „Unser Vater“-Rundgang
- Bitte denke an mich ... – Fürbitten-Weg
- (D)ein Weg mit Gott – Ausstellung zum 23. Psalm
- Stiftshütte originalgetreu nachgebaut
- Wiederkunft Jesu – und dann?
- Mission und Vision der NAK
- Gottesdiensterlebnisse
- Jesus trägt das Kreuz – auch für Dich!
- „Ich bin ...“ – Die sieben Worte Jesu
- Ergebnisse des Fotowettbewerbs:

Dein Foto auf dem EJT: Mitmachen beim Fotowettbewerb powered by Epson. „Schau hin“ das ist das Motto. Nähere Infos auf www.ejt2009.eu

Alle Programmpunkte auf einen Blick



Düsseldorf

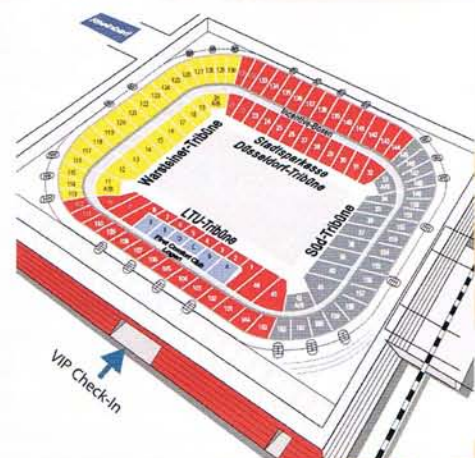
schöner Frühlingsabend zu werden scheint, beschließe ich, auf dem Messegelände zu bleiben.

ein Kammerkonzert. Das findet zeitgleich in der Akademie der Wissenschaften statt.

**Eröffnung,
Konzert,
Gottesdienst**

Da es ein

Ich lasse den Tag bei der Open-Air-Veranstaltung im Innenhof ausklingen. Gespannt bin ich auf den kommenden Tag. Dann gehts zum Gottesdienst mit dem Stammapostel in die LTU arena. Die Stimmung in der Arena konnte ich schon bei der Eröffnungsveranstaltung und bei der „Night of Lights“ am Freitagabend erleben. Heute Nachmittag ist das Stadion noch in der Hand der Fußballfans, morgen aber wird es einen Vormittag lang zur größten neuapostolischen Kirche der Welt.



Arena

MITMACHEN

Workshops

- Hören mit den Augen: Kommunikation ohne Worte
- Männer in der Bibel – Männer wie du und ich ...
- Frauen in der Bibel – Frauen wie du und ich ...
- Nur Unsinn im Sinn – Sinn des Lebens
- ... und übergebe mich dir ... – wie geht das?
- Christ sein in einem multikulturellen Europa
- „Ich bin“ – Jesus Christus stellt sich vor
- Mit Gesängen beten
- Wie bewerbe ich mich richtig?
- Basiswissen: Versicherungsfragen

➤ Für Jugendbetreuer

- Präsentation & Moderation
- Werte machen wertvoll
- Gruppendynamik
- Was mich als Jugendbetreuer bewegt
- Die Nachhaltigkeit der Erlebnisse
- Die Kunst der Kommunikation
- Enttäuschte Jugendliche wiedergewinnen
- Zuhören, aber wirklich!
- Wir müssen mal reden ...
- Mein Urteil war total daneben
- Das heimliche Ja hinter dem Nein

➤ Für Jugendredakteure

- Basiswissen: Journalistisches Schreiben
- Fotografieren bei kirchlichen Veranstaltungen
- Basiswissen: Digitale Bildbearbeitung
- Interview – aber richtig!
- Basiswissen: Urheberrecht
- Diskussion: Internet vs. Printmedien
- Wie läuft's bei euch?

Diskussion

- Podiumsdiskussionen mit dem Stammapostel
- Leben mit Behinderung – na und?
- Das Grundlagenwerk „Der neuapostolische Glaube“
- Haftung und Versicherung bei Jugendveranstaltungen

Begegnung

- Ideen-Insel:
Erfahrungsaustausch für Jugendbetreuer
- Lust auf Reden? – Begegnung und Gespräch
- Bistro

Kreatives

- Wandbilder malen (zugunsten von NAK-karitativ)
- Bibelbox: EJT-Eindrücke malen
- Touch me: Handabdruckbild
- Grenzenloses Patchworkband

Spiele

- Power Sticks – Social Competence Concepts
- Länder-5-Kampf
- Game-Lounge
- Auf diese Steine kannst du bauen – NAK
- Glaubens-Quiz
- Don't worry, be happy
- Werdet Millionär

Spaziergänge

- Stadtführung durch Düsseldorf
- Rheinwanderung

Meinung, Feedback

- Gedankenwand zum Glauben
- Anregungen und Wünsche für Jugendaktivitäten
- Wanted-Wand
- Feedback-Ecke zum EJT
- Buch der Eindrücke
- How do we fill our time?
- Da komme ich her – Weltkarte
- Geben-Nehmen-Wand
- Wunsch-Safe für Jugendaktivitäten

BESINNEN

- Willkommensgottesdienst am Donnerstag
- Gottesdienst mit dem Stammapostel am Sonntag
- Bereich für persönliche Seelsorge
- Abendandachten
- Ruheraum

Viele Veranstaltungen finden mehrmals statt.

Plus: Musik und Sport
Über 50 musikalische Beiträge (siehe spirit [05][08]) und jede Menge Sport werden angeboten.

Stand: 22.12.2008